



Sponsorenbrief

Annweiler, im Februar 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vorstandschaft des Vereins 'Trifelsfreunde e.V.' ('Freundeskreis für mittelalterliche Geschichte und höfische Kultur auf Burg Trifels e.V.') möchte Ihnen mitteilen, dass sie ihre Arbeit über die Reichsburg Scharfenberg beendet hat und nunmehr den Druck des ca. 80-seitigen Bändchens in Auftrag geben kann (Titelseite am Ende des Briefs)

Die Aufarbeitung des äußerst vagen und unübersichtlichen Wissenstandes zur 'Münz' wie die Burg traditionell bezeichnet wird, war aufgrund des selbstgestellten inhaltlichen Rahmens äußerst zeitaufwendig.

Hier die **Inhaltsschwerpunkte** in Kürze:

- a) Von der Königspfalz zur Reichsburg im Früh- und Hochmittelalter
- b) War Scharfenberg Reichsburg?
- c) Geschichtlicher Abriss (Klärung der widersprüchlichen Quellenlage)
 - rechtliche Auseinandersetzungen (mit der einflussreichen Benediktinerabtei Weißenburg) im Spätmittelalter
 - rascher Niedergang
- d) Zur Person Konrad von Scharfenberg (Werdegang und Würdigung)
- e) Zur Baugeschichte der Burg
 - mit Exkurs über das damalige Bauhandwerk u. der Diskussion um den verwirrenden Beinamen 'Münz',
- f) Künstlerische Darstellungen der Burg ab dem 19. Jahrhundert im Spiegel der Verfallsstadien und neuzeitliche Bauerhaltungsmaßnahmen bis heute.

Das Buch ist zahlreich bebildert, auch mit aktuellen Fotos und Zugangsbeschreibungen für die Wanderer von heute.

Die wissenschaftliche Betreuung leistete **Prof. Dr. Jan Keupp**, Historiker an der Uni Münster (<https://www.uni-muenster.de/Geschichte/histsem/MA-G/L3/organisation/JanKeupp.html>) Jan Keupp arbeitet seit vielen Jahren mit uns wie Sie auf unserer Webseite entnehmen können (<http://trifelsfreunde.de/aktuelles.html>)

Das Autorenteam besteht aus **Hans Reither** (Burgverwalter auf Burg Trifels) und zwei pensionierten Geschichtslehrern, **Peter Pohlit** und **Helmut Schlieger**.

Der regelmäßige Kontakt zu Historikern und Historikerinnen im In- und Ausland gewährleistet seit Jahren die wissenschaftliche Qualität unserer Arbeit. Eine Auswahl unserer bisher veröffentlichten Schriften können Sie ebenfalls von unserer Webseite entnehmen .

Unser letztes Engagement vor der Pandemie: Wir waren die Initiatoren und Organisatoren des **wissenschaftlichen Symposions in Annweiler 2019, '800 Jahre Stadt Annweiler'**, dessen zusammengefassten Vorträge als Nachschlagewerk von der Kommission des Landtages für die Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz (Band 33) veröffentlicht wurden. Näheres: <https://verlag-regionalkultur.de/buecher/belletristik-literatur/literaturgeschichte/1306/800-jahre-stadt-annweiler?number=978-3-95505-302-4#>

Die Trifelsfreunde e.V. sind als gemeinnützig anerkannt.

Wir sind ein zahlenmäßig kleiner - mit der GDKE kooperierender - Verein, dessen heimatgeschichtliches Engagement praktisch nur durch Spenden und Mitgliederbeiträge möglich wird.

Wir wenden uns an Sie mit der Bitte um Unterstützung bei der bevorstehenden Veröffentlichung der oben kurz umrissenen neuen Schrift. Finanzielle Zuwendungen wären in der gegenwärtigen Situation außerordentlich willkommen, wobei wir andere Formen der Förderung ebenfalls begrüßen würden.

Im Namen des Vereins bedanke ich mich bei Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Schlieger

Vorstandsmitglied Trifelsfreunde e.V.

Studiendirektor i.R.
Barbarossastr. 42
76855 Annweiler
Tel.: +49 6346 934282
Mobil: +49 176 9608 2222
eMail: helmut.schlieger@trifelsfreunde.de
Web: <http://trifelsfreunde.de/>

Bankverbindung Trifelsfreunde e.V.

VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG

<https://www.vrbank-sww.de/>

IBAN: DE67548913000061314903

BIC: GENODE61BZA

*Peter Pohlit
Hans Reither
Helmut Schlieger*

**REICHSBURG
SCHARFENBERG**

'MÜNZ'



*Schriftenreihe zur Geschichte und Baukunst des Trifels - Heft 2
Freundeskreis für mittelalterliche Geschichte und höfische Kultur auf Burg Trifels
Trifelsfreunde e.V.*